

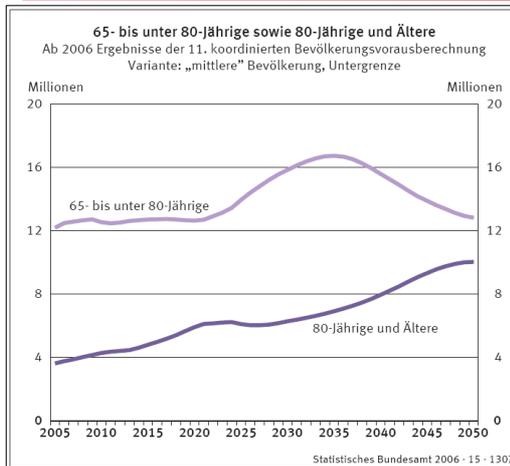


Themenschwerpunkte



- Professionelle Beratung –
Eine Aufgabe des demographischen Wandels
- Zielgerichtete Qualifizierung –
Eine Aufgabe strategischer
Personalentwicklung
- Funktionale Netzwerkbildung –
Eine Chance für die Entwicklung neuer
Angebote

Professionelle Beratung – Eine Aufgabe des demographischen Wandels



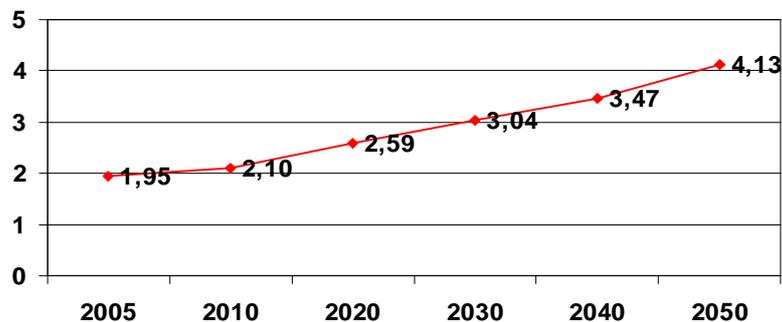
- > 65 Jahre
 - 2005: ca. 16 Mio.
 - 2050: ca. 23 Mio.
- > 80 Jahre
 - 2005: ca. 3,7 Mio.
 - 2050: ca. 10 Mio.
- Anteil der Gruppe 80+ an der Gruppe 65+:
 - 2005: ca. 25 %
 - 2050: ca. 40 %

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

Professionelle Beratung – Eine Aufgabe des demographischen Wandels



Anstieg der Pflegefälle in Mio.



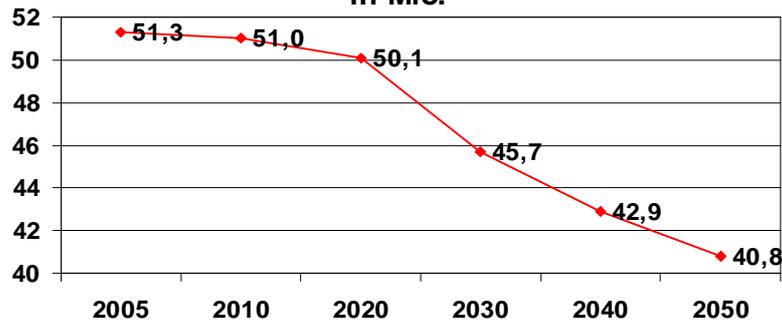
Quelle: Tobias Hackmann, Forschungszentrum Generationenverträge, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2008

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

Professionelle Beratung – Eine Aufgabe des demographischen Wandels



Anzahl der Erwerbsbevölkerung (20 - 65 J.)
in Mio.



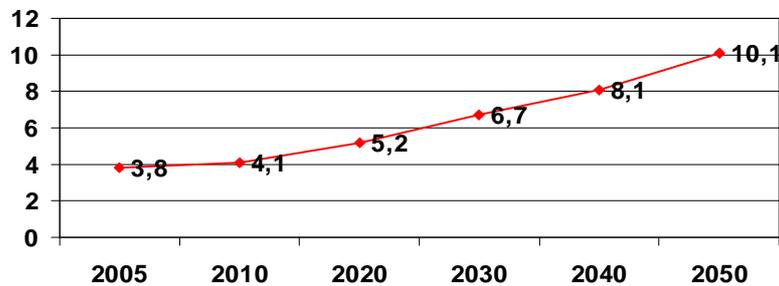
Quelle: Tobias Hackmann, Forschungszentrum Generationenverträge, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2008

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

Professionelle Beratung – Eine Aufgabe des demographischen Wandels



Pflegefälle zur Erwerbsbevölkerung in %



Quelle: Tobias Hackmann, Forschungszentrum Generationenverträge, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2008

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

**Professionelle Beratung –
Eine Aufgabe des demographischen Wandels**



Auswirkungen:

- Angehörigenpflege nimmt ab
- Zusätzlicher Bedarf an ambulanten und stationären Pflegeangeboten
- Verstärkte Differenzierung von Pflegeangeboten

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

**Professionelle Beratung –
Eine Aufgabe des demographischen Wandels**



**Hinzu kommen für Pflegende und
Angehörige:**

- Mehrere Probleme müssen - meist akut – gleichzeitig gelöst werden
- Unüberschaubare
 - Angebote an Pflegeleistungen
 - Ansprüche möglicher Kostenübernahmen

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

**Professionelle Beratung –
Eine Aufgabe des demographischen Wandels**



BEDARF
an zielgerichteter
Pflege- und Seniorenberatung

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

**Zielgerichtete Qualifizierung –
Eine Aufgabe strategischer Personalentwicklung**



Beschäftigungsverhältnisse im Pflegebereich:

- Viele Teilzeitbeschäftigte (ca. 60 %)
- hoher Frauenanteil (bis zu 80%)

Zusätzlich:

Zunahme an älteren Erwerbstätigen in den
nächsten 20 Jahren um bis zu 25%.

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

Zielgerichtete Qualifizierung – Eine Aufgabe strategischer Personalentwicklung



Hinzu kommen:

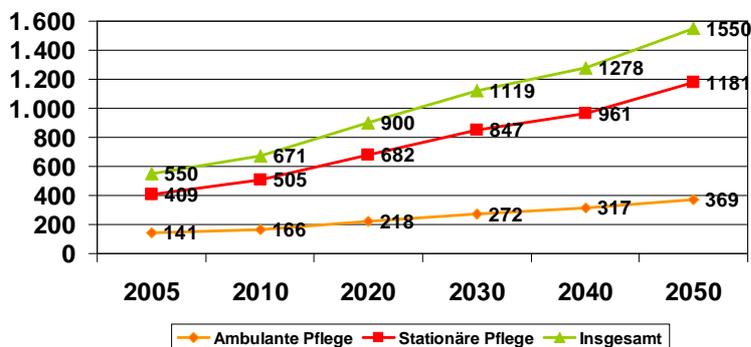
- Unattraktives Berufsbild
- Geringe Bezahlung
- Geringe Aufstiegsmöglichkeiten
- Wenige Beschäftigungsmöglichkeiten für ältere Arbeitnehmer /-innen.

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

Zielgerichtete Qualifizierung – Eine Aufgabe strategischer Personalentwicklung



Vollzeitstellen im Pflegebereich in Tsd.



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2008

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

Zielgerichtete Qualifizierung – Eine Aufgabe strategischer Personalentwicklung



- Entwicklung neuer bedarfsgerechter Berufsfelder mit neu konzipierten Qualifizierungen
 - Aufstiegsmöglichkeiten – insbesondere für Frauen
 - Gezielte Beschäftigungsmöglichkeiten für Ältere, Frauen und Teilzeitbeschäftigte
 - Angemessene Arbeitsbedingungen
 - Mindestlohnvergütung
 - Leistungsgerechte Vergütung

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

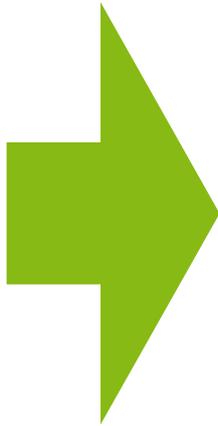
Zielgerichtete Qualifizierung – Eine Aufgabe strategischer Personalentwicklung



- Mögliche Berufsfelder in der Pflege:
- Seniorenbegleitung
 - Trauer- / Sterbebegleitung
 - Biografiearbeit
 - Demenzberatung / -begleitung
 - ...
 - **Beratung**

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

Zielgerichtete Qualifizierung – Eine Aufgabe strategischer Personalentwicklung



OPuS
(Online-) Pflege- und Seniorenberater



(Online-)
Pflege-
und
Seniorenberater

www.awo-opus.de

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

Zielgerichtete Qualifizierung – Eine Aufgabe strategischer Personalentwicklung



Planung der Qualifizierung

- 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus AWO-Einrichtungen
- bundesweit in 20 dezentralen Schulungsreihen in den Jahren 2010 – 2012
- Umfang insgesamt: 140 Unterrichtsstunden
- Blended-Learning-Konzept: drei Präsenzphasen alternierend mit drei Onlinephasen auf der Lernplattform ILIAS
- Verhältnis Online : Präsenz = 60 : 80 Unterrichtsstunden

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

**Zielgerichtete Qualifizierung –
Eine Aufgabe strategischer Personalentwicklung**



Inhaltliche Schwerpunktsetzung

- Grundlagen der Erwachsenenberatung
- Inhalte der Seniorenberatung
- Anwenderschulung auf der Lern- und Kommunikationsplattform ILIAS

**Abschluss: AWO-internes Zertifikat zum
"(Online-) Pflege- und Seniorenberater"**

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

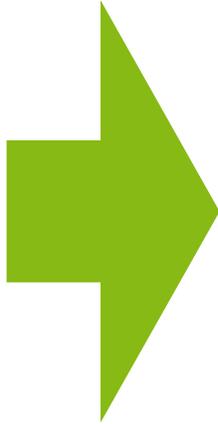
**Funktionale Netzerkennung –
Eine Chance für die Entwicklung neuer Angebote**



- Das zentrale Ziel der Qualifizierungsmaßnahme ist, dass vor Ort eine hochwertige, qualitätsgesicherte klientenzentrierte Pflege- und Seniorenberatung durchgeführt werden kann.

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

**Funktionale Netzerkbildung –
Eine Chance für die Entwicklung neuer
Angebote**



- Synergieeffekte für die qualifizierte Beratung
- Austausch über neue Angebote
- Von einander lernen
- Entwicklung neuer Beratungsansätze für die AWO

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

**Funktionale Netzerkbildung –
Eine Chance für die Entwicklung neuer Angebote**



- Inhaltlicher Austausch über Foren und internes Mailsystem
- Gemeinsame Archivierung von Netzwerkadressen (vorerst regional)
- Gemeinsame Nutzung und Weiterverwendung und -entwicklung von Schulungsinhalten.

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

Funktionale Netzwerkbildung – Eine Chance für die Entwicklung neuer Angebote



Auf awo-opus.de

- Datenbank aller Einrichtungen, die an OPuS teilgenommen haben
- Großräumige Vernetzung von AWO-Angeboten
- Neuaufstellung der AWO-Pflege- und Seniorenberatung auf Bundesebene
- Online-Beratungsangebote
- Positionierung der AWO auf dem Markt der Pflege- und Seniorenberatung

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de

Die Förderer des Projektes



rückenwind

*Für die Beschäftigten
in der Sozialwirtschaft*



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

© 2010 AWO Bundesverband
www.awo-opus.de